

**Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat) vom 06.11.2025 NR. 1292/2025 AN HHJ****Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat)**  
zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Jugendgemeinderat
Betreff
Kostenlose Hygieneartikel an allen städtischen weiterführenden Schulen zur Verfügung
stellen

**Antrag**

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 400 Schulverwaltungsamt.

Der Jugendgemeinderat Stuttgart beantragt, die Finanzierung von Hygieneartikeln (Tampons, Binden) für alle städtischen weiterführenden Schulen zur Verfügung zu stellen. Die konkrete Beschaffung, Lagerung und Verteilung soll dabei in der Eigenverantwortung der einzelnen Schulen liegen, um eine bedarfsgerechte und effiziente Umsetzung zu gewährleisten.

**Begründung/Erläuterung**

Der Zugang zu Menstruationsprodukten ist eine grundlegende Notwendigkeit, um die gleichberechtigte Teilhabe von Schüler\*innen am Unterricht zu gewährleisten. Aktuell führt das Fehlen kostenloser Hygieneartikel zu folgenden Problemen:

- Bildungsbenachteiligung: Schüler\*innen, die sich keine Produkte leisten können oder unvorbereitet von ihrer Periode überrascht werden, fehlen häufiger im Unterricht oder können sich nicht konzentrieren.
- Gesundheitliche Risiken: Die Verwendung ungeeigneter Alternativen (z. B. Toilettenspapier) kann zu Infektionen führen.
- Soziale Ungleichheit: Schüler\*innen aus einkommensschwachen Haushalten sind von den Kosten und dem Mangel an Menstruationsartikeln an Schulen besonders betroffen.

Bisherige Lösungsansätze scheiterten. Den Schulen werden zwar über das Schulbudget Mittel bereitgestellt, jedoch ohne verbindliche Verwendung für Menstruationsprodukte. Einige Schulen organisieren bereits in Eigeninitiative sowohl die Hygieneartikel als auch Spenderboxen. Es ist jedoch nicht gesichert, dass diese Schulen das Angebot dauerhaft aufrechterhalten können. Wir fordern eine verlässliche, langfristige Finanzierung sowohl der Hygieneartikel als auch der Spenderboxen für alle weiterführenden städtischen Schulen. Die Verwaltung soll ein Konzept für eine unbürokratische, einfache Umsetzung des Angebots erarbeiten, das eine anonyme Verteilung auf Schultoiletten ermöglicht.

gez. Jugendgemeinderat

**Finanzielle Auswirkungen**

	<b>EHH</b>	<b>FHH</b>
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	400 Schulverwaltungsamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

**Änderung im Stellenplan**

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

Ifd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW-Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk <b>bisher</b>	KW- Vermerk <b>neu</b>

\*) Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)